

Ziel- scheibe

dat Jesbörger Schützenjournal

April 2015

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

ja es hat ein wenig gedauert, aber nun ist die nächste Zielscheibe endlich fertig geworden.

Der Aufbau ist dieses Mal ein wenig anders, denn es ist eine Art Zusammenfassung des Jahres 2014 geworden. Natürlich sind wie immer viele interessante Berichte und dieses Mal besonders viele Fotos dabei.

Diese Ausgabe ist eine der letzten im alten Design, denn ab 2016 wird sich einiges ändern. Die Zeitung erhält ein neues Layout und wird komplett in Farbe gedruckt. Es sind jährlich zwei feste Ausgaben geplant (Juni und Dezember). Das neue Team Medien, unter der Leitung von Nikolas Henke und mir, muss sich auch erst einmal einarbeiten, denn wir betreuen nicht nur die Zielscheibe, sondern auch unsere Internetseite. Im Bereich Internet werden wir im Laufe des ersten Halbjahres eine neue Seite aufbauen und hoffen die ersten Ergebnisse auf der Frühjahrsversammlung vorstellen zu können. Ihr merkt schon, dass wir uns einiges vorgenommen haben und wir freuen uns über jeden, der uns bei diesen vielen Aufgaben unterstützen möchte. Also meldet Euch gerne bei mir, damit wir uns einmal zusammensetzen können und die gemeinsame Arbeit besprechen können.

So nun aber erst einmal viel Spaß beim Lesen der „April Zielscheibe 2015“.

Mit Schützengruß

Sven Hatesuer

Gründungsschoppen am 11. Januar 2014

Am 11. Januar hatte der Vorstand zur 150. Geburtstagsfeier in das Hotel Grüner Jäger eingeladen. Über 100 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und erfreuten sich an dem abwechslungsreichen Abendprogramm.

Es wurden natürlich ein paar Reden geschwungen, aber auch ein tolles gemeinsames Essen eingenommen! Einer der Höhepunkte war die Ehrung der Schützenbrüder Wolfgang Meyer (21 Jahre Leiter der Schießkommission) und Wilhelm Maack sen. (Kommandeur seit 1992)!

Wilhelm wurde vom Vizepräsidenten zum Oberst ernannt und Wolfgang erhielt einen Gutschein für eine Reise in den Harz!

Hier nun die Zusammenfassung in Bildern mit kurzen Kommentaren:



S.M. Norbert mit allen Königsketten des Vereins



Präsident Torsten Lange begrüßt alle anwesenden Mitglieder



Wolfgang, unser „Dauerbrenner“, hier schon wieder bei unserer Fotoshow zum 150-jährigen Jubiläum als Moderator! Den hier unten gezeigten Jubiläumspin hat er auch mitentwickelt!

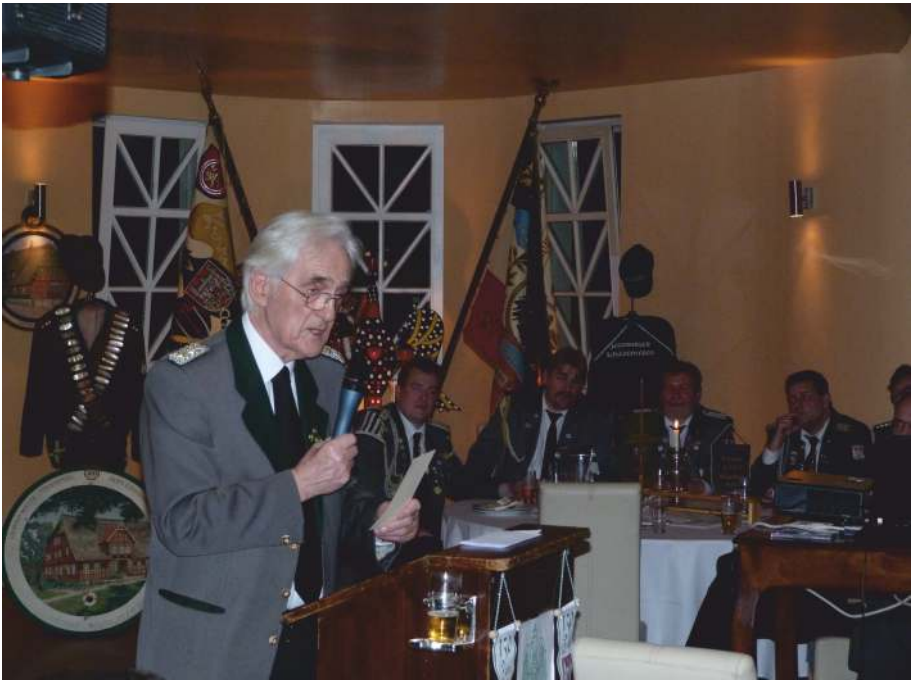


Wie man sieht, hat er alle in seinen Bann gezogen!





Der Vorstand ernennt Wilhelm Maack sen. zum Oberst



Hans-Hinnerk Aldag plaudert ein wenig über sein Schützenleben

König der Könige Schießen im Jesteburger Hof

Am 2. März trafen sich 21 ehemalige Könige zum traditionellen „Königsschießen“, um den König aller Könige zu ermitteln. Dieses Mal wurde im Keller des „Hotel Jesteburger Hof“ auf einen Schießautomaten geschossen. Das Schießen wurde von Wolfgang und Siegfried Meyer geleitet und es war wie immer ein spannender Wettbewerb.

Den 22. Orden „König der Könige“ errang unser Schützenkönig von 2012/2013 Jens Groth, den Königspokal sicherte sich Bernd Verseemann(Schützenkönig 1998/1999).



Nach dem Schießen gab es für alle ein gemeinsames Mittagessen, es wurde in den Königsalben gestöbert und eine Menge Small-Talk gehalten. Es war wohl ein netter Tag, denn die letzten Kameraden kamen erst nach der Tagesschau zu Hause an.

Hier sehen wir Jens mit dem frisch errungenen Königsorden!

Kimme und Korn

Am 17. April fand wieder unser jährliches Königsschießen statt. In diesem Jahr richtete unser Jubiläumskönigspaar Gerd Kiehne und Annegret Schmidt diese Veranstaltung aus und es sollte so einiges anders sein.

Zum ersten Mal in unserer 30 jährigen Kimme und Korn Geschichte konnten wir eine Veranstaltung nicht mehr im Jesteburger Luftgewehrschießstand durchführen, da hier der Schießbetrieb wegen des „demnächst“ vorgesehenen Abrisses geschlossen wurde.

Wir sind nach Asendorf, in die Schützenhalle unseres Brudervereins ausgewichen, in der wir jetzt auch alle 14 Tage unsere Schießabende durchführen. Der Holzvogel, den eigentlich immer unser Vogelbauer Claus Lange baut, wurde durch ein Exemplar ersetzt, den Hinrich Voss erworben hatte. Dieser Vogel war sehr hartnäckig, wie sich im Laufe des Abends noch herausstellen sollte.

Das Königspaar hatte für uns ein hervorragendes Buffet in der Schießhalle aufgebaut. Da die Räumlichkeiten größer sind als bei uns im Luftgewehrstand, hatten wir Platz in Hülle und Fülle und man konnte sich gut unterhalten, da sich auch der Geräuschpegel in Grenzen hielt.

Das Schießen auf die Vogelteile wurde in der Reihenfolge der Schießergebnisse durchgeführt. Da die Lichtverhältnisse nicht so waren, wie wir es bei uns im Luftgewehrstand gewohnt waren, erwies sich das Schießen auf die Teile sehr viel schwieriger als gedacht. Das Zepter sollte zuerst abgeschossen werden, aber hierauf benötigten wir die meiste Zeit. Etwa 1 Stunde bedurfte es bis es bei den Herren fiel, die Damen benötigten noch etwas mehr Zeit. Bis der Rumpf fiel, verging aber noch einige Zeit, denn der fiel erst um 01.25 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch unserem neuen Königspaar 2014/2015
Hermann Meyer und Gertrud Peter.



Schießergebnisse

	Herren	Damen
Zepter	: Klaus Peter	Bärbel Meyer
Reichsapfel	: Claus-Jürgen Lange	Gertrud Peter
Kopf	: Hans-Robert Schmidt	Gertrud Peter
Linker Flügel	: Klaus Peter	Marianne Voss
Rechter Flügel	: Klaus Peter	Marlies Petersen
Schwanz	: Hans-Robert Schmidt	Anke Lange
Rumpf	: Hermann Meyer	Gertrud Peter

Boßeltour 2014

Schon 14 Tage später hatten wir die nächste Veranstaltung. Unsere Boßeltour war am 1. Mai angesetzt und wurde von Bärbel und Hermann Meyer ausgerichtet. Bei herrlichstem Wetter, Sonne pur und dabei nicht zu warm, ging es, wer noch fit genug war, mit dem Fahrrad nach Marxen. Die nicht so fit sind, helfen den Veranstaltern die Verpflegung mit dem Auto an die dafür vorgesehenen Plätze zu bringen.

Die Tour beginnt in Marxen und verläuft neben der Hauptstraße nach Ramelsloh, wobei eine Strecke ca. 2,8 km beträgt. Es wurden 2 Mannschaften gezogen, wobei die Mannschaftsführer immer Hans-Robert in der einen und ich in der anderen Mannschaft sind.

Schon nach wenigen Würfeln lag die Mannschaft von Hans-Robert zurück und er beklagte sich über seine Mitspielerqualität. Wer aber selbst nicht gut in Form ist und seine Mannschaft nicht richtig motivieren kann, hat auch keine Chance, das Ruder herum zu reißen.

Auf halber Strecke wurde eine Frühstückspause eingelegt. Bärbel und Hermann hatten sich reichlich Mühe gegeben und ein Superfrühstücksbuffet für uns aufgebaut. Auf der Rückrunde wurde an derselben Stelle nochmals eine Kaffee- und Kuchenpause eingelegt.



Dann ging das Boßeln weiter in Richtung Ramelsloh, wo dann am Straßenrand eine Getränkepause eingelegt wurde. Auf der Rücktour mussten die Boßelkugeln gewechselt werden. Es wurde zuerst mit einer Holzkugel und jetzt zurück mit einer Gummikugel geboßelt. Waren wir auf der Hinrunde noch haushoch überlegen, wurde die Rückrunde zwar gewonnen, aber nicht mehr so überlegen.

Vom Ausgangspunkt ging es wieder in Richtung Jesteburg zu den Meyers. Dort angekommen erwarteten uns ein paar kühle Getränke und ein ausgezeichnetes Abendessen.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Ausrichtern Bärbel und Hermann für die gute Bewirtung während dieses Tages.

Wir haben alle viel Spaß gehabt, sind viel gelaufen und haben so manche Dönjes erzählt. Wir freuen uns schon auf unsere Boßeltour im nächsten Jahr.

Gunther Petersen



Festakt am Mittwoch 28. Mai 2014

Am 28. Mai hatte der Vorstand Abordnungen aller Jesteburger Institutionen, befreundeter Vereine und unsere Mitglieder zur gemeinsamen Feierstunde in das Festzelt auf dem VFL Sportplatz eingeladen. Gut 250 Gäste waren der Einladung gefolgt und wohnten den feierlichen Stunden bei. Es wurden ein paar Reden gehalten, Ehrungen durchgeführt, ein Festessen eingenommen und unsere 1. Fahne wurde nach ihrer Restauration wieder vorgestellt.

Es folgen nun ein paar Bilder von diesem tollen Abend, leider kann man aber nicht alle schönen Bilder zeigen, da hätte man ein eigenes Buch benötigt.



Empfangskomitee im Festzelt: v. links Vizepräsident Sven Hatesuer, Königin Kerstin, S.M. Norbert Viedt und Präsident Torsten Lange



Der 1. Vorsitzende
Helmut Meyer
vom VFL Jesteburg
gratuliert und überreicht
ein Geschenk

Der Vorsitzende der
Fahnenjunker Vereinigung
der Harburger Schützengilde
Nico Ehlers hält eine
wunderbare Rede
(kurz + knackig)



Die frisch restaurierte
1. Fahne wird von Klaus von
Bestenbostel und seiner
Fahnenabteilung vorgestellt



Das Zelt war
gut gefüllt!



Festakt am Mittwoch, 28. Mai 2014 Weitere Redner und Gratulanten



Präsident Torsten Lange



Almut Eutin vom Kreissportbund



Bürgermeister Udo Heitmann



Heinz-Heinrich Thömen vom
Schützenverband Hamburg

Festakt am Mittwoch, 28. Mai 2014 Weitere Redner und Gratulanten



Vizepräsident Sven Hatesuer



Pastorin Ellen Kasper



Reinhard Pape vom Schützenverband
Nordheide und Elbmarsch



Samtgemeindedirektor
Hans-Heinrich Höper

Schützenfest-Freitag 30. Mai 2014



Sammeln vor der Heimatscheune



Ehrungen, Beförderungen und Vereidigungen im Festzelt

Schützenfest-Freitag 30. Mai 2014



Die Fackelträger sind bereit



Großer Zapfenstreich für unsere Majestät Norbert Viedt

Schützenfest-Samstag 31. Mai 2014



Die Musik marschiert im Garten des Elternhauses unseres Königs auf



Auch die Schützen genießen die Gastfreundschaft der Familie Viedt

Schützenfest-Samstag 31. Mai 2014



Die Gewehrgruppe beim Abmarsch zum Festplatz



Die Jesteburger Allstars mit Bürgermeister Udo Heitmann und Teddy Ibing rocken auf dem Dorffest ordentlich ab

Schützenfest-Sonntag 1. Juni 2014



Jesteburg wird vom Schilderträger Paul Maack aus Reindorf angeführt



Fahnenmarsch auf dem Sportplatz

Schützenfest-Sonntag 1. Juni 2014



Aufmarsch der Vereine und musikalische Begrüßung



Fahnenausmarsch mit der Jesteburger und der Bündler Fahne

Schützenfest-Montag 2. Juni 2014



Frühstück auf der Königsburg



Alles klar bei den „frommen“ Männern

Schützenfest-Montag 2. Juni 2014



Auf Grund des fehlenden Schießstandes ein Vogelschießen im Container



Doch auch das war für Familie Meyer kein Problem; Jürgen schießt zum dritten Mal den Rumpf von der Stange; Herzlichen Glückwunsch!!

Schützenfest-Montag 2. Juni 2014



Die Kanoniere bereiten sich auf die Proklamation vor



Irgendwann ist für jeden König das schöne Jahr zu Ende!

Norbert verabschiedet sich von seinem Volk und muss sich in wenigen Augenblicken von den Königsketten trennen.

Dies ist mit einer der emotionalsten Momente im ganzen Königsjahr!

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

bereits zum 3.Mal kann ich einige Worte als Euer Schützenkönig an Euch richten.

Geplant hatte ich eine neue Amtszeit als König nicht.

Da ich aber schon den rechten Flügel hatte stand mein Entschluss fest: „Flügelkönig nein, jetzt wird bis zum bitteren Ende geschossen“.

Schnell noch einmal bei meiner Frau nachgefragt, von der ich folgenden Kommentar hörte „ Was der Mensch braucht, soll er haben“, ich stehe hinter Dir.

Immerhin hatte ich zwei Mitstreiter, Florian und Gunther und wir drei haben uns einen fairen Wettkampf geliefert. Das Ergebnis ist allen bekannt.

Ich freue mich auf ein schönes Schützenjahr mit meinen Adjutanten Nina, Florian, Christian und Peter, so zu sagen ein Familienunternehmen.

Mit Schützengruß

Jürgen und Angelika



Schützenkönig Jürgen Meyer mit seiner Crew, von links: Florian Meyer, Christian Piechotka, Nina Meyer und Peter Claußen

Schießergebnisse Schützenfest 26.5. bis 2.6.2014 Vogel:

Rumpf (Schützenkönig):	Jürgen Meyer
Rechter Flügel.....:	Jürgen Meyer
Linker Flügel.....:	Jan Meyer
Schwanz.....:	Stefanie Jäckel
Reichsapfel.....:	Nicole Meyer-Schulze
Zeppter.....:	Petra Becker
Kopf.....:	Volker Liedtke

Damenbeste:	Manuela Schreiber
Erinnerungsorden Damenbeste:	Nina Meyer
Reindorfer Adlerorden.....:	Wolfgang Meyer
Orden der Schießkommission.....:	Felix Müller.
Orden der Damenleiterin :	Susann Koop
Ehrenscheibe des Königs:	Dirk Meyer

Königspokal

(Nebenwettkampf bei „Könige“):	Bernd Verseemann
Gewehrgruppenpokal:	Constantin Rüding
Gewehrgruppenkette:	Hasso Guse
Erinnerungsorden:	Ralf Papendorf.
Spielmannszugkette:	Manuela Verseemann
Pokal der Kanoniere:	Martin Daute

Bürgerschießen:

1. Birgit Kruse
2. Viona Schöllner
3. Marco Hastedt
4. Ingrid Pietsch
5. Marlene Battermann

Vogelschießen auf dem Kinderschützenfest:

Rumpf (Schützenkönigin):	Leonie Groth
Rechter Flügel:	Hannes Meyer
Linker Flügel:	Henning Viedt
Schwanz:	Till Zander
Kopf:	Justin Schneider

Allen erfolgreichen Schützinnen und Schützen herzlichen Glückwunsch zu Ihren Ergebnissen!

Die Schießkommission
Wolfgang Meyer



Der Vorstand mit der Kinderschützenkönigin Leonie Groth

Kultur die Spaß macht!

Das Krokodil

von Franz Graf von Pocci

Ich bin ein altes Krokodil
und leb dahin ganz gut und still,
bald in dem Wasser, bald zu Land
am Ufer hier im warmen Sand.

Gemütlich ist mein Lebenslauf,
was mir in den Weg kommt, freiß ich auf,
und mir ist es ganz einerlei,
in meinem Magen wird's zu Brei.

Schon hundert Jahre leb ich jetzt,
und wenn ich sterben muß,
leg ich mich ins Schilf hinein
und sterb im Abendmondschein.

Glücks-Spruch:

„Ein Leben ohne Freunde
ist wie eine weite Reise
ohne Gasthaus“

Ut ole Tieden

Kneipp-Kuren im Jesteburger Schützenverein.

Schon seit langem, noch bevor die Wellness-Welle unser Land überrollte, haben sich unsere Mitglieder mit der Gesunderhaltung von Körper und Geist befasst. Besonders beliebt war das Wassertreten, frei nach Pfarrer Sebastian Kneipp. Egal ob Seeve, Bretbach oder Bode, die Wasser-Temperaturen sind überall gleich kalt, auch im Sommer und sorgen für eine angenehme Erfrischung von Körper und Seele.

Besonders geschätzt ist auch die Nebenwirkung, dass die Füße einer intensiven Reinigung unterzogen werden.

Bleibt noch zu erwähnen, dass unsere Schützenbrüder damals eigens hierfür einen Steg am Bretbach hinter dem Festplatz errichtet haben. Besonders beliebt war auch der Springbrunnen mitten auf dem Niedersachsenplatz und der Wöhlerbrunnen. Dieser konnte aber leider immer nur von einer Person benutzt werden.

Auch unser ehemaliger Kommandeur Bernhard Maack aus Reindorf hat die Kneip'Brüder in seinem Gedicht aus dem Jahre 1964 verewigt. Es erschien in der Jubiläumsschrift anlässlich des 100 jährigen Bestehens.





Ein Fussbad im Brettbach
Archivbild des Jesteburger Schützenverein von 1864. e.V.



Archivbild des Jesteburger Schützenvereins von 1864 e.V.



Kneipen kann man auch in der Bode

Vielen Dank an Familie Radloff, Peter Sawallisch, Robert Meyer und Siegfried Meyer, die uns diese Bilder zur Verfügung gestellt haben. Wir veröffentlichen an dieser Stelle gerne alte Bilder und freuen uns über jedes Foto, das uns zur Verfügung gestellt wird.



Wolfgang Meyer

Kneipp, Sebastian

Kneipp, Sebastian (1821-1897), katholischer Pfarrer und Naturheilkundiger. Kneipp wurde am 17. Mai 1821 in Stephansried bei Ottobeuren geboren. Er

war zunächst Weber, studierte dann in Dillingen/Donau und München Theologie. 1852 wurde er Priester und 1880 Pfarrer in Bad Wörishofen. Seine Leistungen als Naturheilkundiger bestanden insbesondere in der Entwicklung nichtmedikamentöser Behandlungsmethoden. Dazu gehören Wassergüsse, Kaltwasserkuren und Wassertreten. Darüber hinaus gab Kneipp Empfehlungen für eine gesunde Lebensweise, die er neben der Abhärtung für die Gesunderhaltung als besonders wichtig ansah; zudem beeinflusste er die Physiotherapie. Sebastian Kneipp starb am 17. Juni 1897 in Bad Wörishofen. (Microsoft® Encarta® Enzyklopädie 2005. © 1993-2004 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.)

Veranstaltungen und Termine

Damit niemand etwas vergisst!

17. April 2015	KK-Saison-Opening (siehe Beilage)
24. April 2015	Frühjahrsmitgliederversammlung Im „Grünen Jäger“ Beginn 20 Uhr
14. bis 17. Mai 2015	Schützenfest in Helmstorf
5. bis 8. Juni 2015	Jesteburger Schützenfest
26. bis 29. Juni 2015	Schützenfest in Schierhorn
10. bis 13. Juli 2015	Schützenfest in Buchholz
07. bis 09. August 2015	Schützenfest in Asendorf
06. September 2015	Kreiskönigsschießen in Dibbersen
12. September 2015	Preis- und Vizekönigsschießen
10. Oktober 2015	Kreiskönigsball in Tostedt
25. Oktober 2015	Landeskönigsschießen in Maschen
13. November 2015	Herbstmitgliederversammlung Im „Grünen Jäger“ Beginn 20 Uhr
15. November 2015	Volkstrauertag(gemeinsamer Kirchgang)
12. Dezember 2015	Landeskönigsball im CCH

Redaktionsschluß für die nächste Zielscheibe ist der 17.06.2015

Preis- Vizekönigsschießen am 6. September 2014

Das diesjährige Preisschießen verlagerten wir fast komplett nach Itzenbüttel, da wir dort auf der Vizekönigsburg bei Constantin Rüdiger eingeladen waren und das Vogelschießen bei Familie Meyer in der Heuscheune stattfand. Los ging es allerdings mit dem Sammeln an der Heimscheune, bei dem wir vom Destino mit Getränken versorgt wurden.

Dann machten wir uns auf den Weg den Sandberg hoch Richtung Itzenbüttel. Die Sonne schien und man kam so langsam in Schweiß, gut das es da eine Rast auf dem Parkplatz des Deutschen Rings gab. Nun war der Berg bezwungen und es ging schnellen Schrittes zu Conny auf den Hof.

Dort wurden wir von seinen fleißigen Bienen hervorragend versorgt und genossen die Mittagszeit. Der Höhepunkt bei Conny war sicherlich die Übergabe eines Geschenks seiner Adjutanten, eine richtig stabile Schützenbank. Zum Abschied auf der Königsburg ließ der liebe Gott noch ein paar Tränen kullern, so dass wir nach dem Ummarsch durch Itzenbüttel nass bei der Heuscheune ankamen. Dort ging es dann auch gleich mit dem Schießen auf den Vogel und die Ausmarschscheibe los. Auch die Hellebarde für den Wehrwolfkönig wurde fleißig mit dem Luftgewehr bearbeitet.

Nach einem spannenden Wettkampf konnte Jens Groth den Rumpf des Vogels von der Stange trennen und Nico Lorange die Hellebarde zu Boden bringen. Nikolas Henke gab den besten Schuss auf die Ausarschscheibe ab. Herzlichen Glückwunsch an die drei Schützen. Die Proklamation fand dann leider im Nieselregen statt, doch das tat der prächtigen Stimmung keinen Abbruch. Der Festausschuß gab auch noch ein paar Preise aus, die man am Nachmittag bei kleinen Spielen erringen konnte. (Vielen Dank für die tolle Organisation an Hubi und Peter)

Es war ein tolles Schlußschießen 2014, mal sehen was im Jahr 2015 Jens so auf die Beine stellt. (Geht es vielleicht wieder nach Bendestorf?) Auf den folgenden Seiten noch ein paar Bilder des Tages.

Preis- Vizekönigsschießen am 6. September 2014



Conny macht schonmal eine Liegeprobe



Die Vizekönigscrew wird befördert vlinks: Constantin Rüdiger, Tobias Schlumbohm, Torsten Schmidt und Dennis Kiehne

Preis- Vizekönigsschießen am 6. September 2014



Wolfgang Meyer im provisorischen Schießstand



Antreten zu Proklamation auf dem Minkenhof

Liebe Schützenschwestern und liebe Schützenbrüder,

man hat mir dieses Preis-Schiessen Spaß gemacht!

Aber erst einmal ein großes Lob an Conny und seine Crew, Ihr hattet eine tolle Königsburg.

Auch in der Scheune von Jan Meyer in Itzenbüttel läßt es sich sehr gut feiern.

Der Festausschuss hat tolle Spiele angeboten, die auch zahlreiche Schützen mitgemacht haben, bis sich leider der große Regenschauer eingemischt hat. Vielen Dank Hubi, Peter, Mirco und Malte, das habt ihr prima hinbekommen.

Ein großes Dankeschön gilt natürlich der Schiesskommission, für den super eingerichteten provisorischen Schießstand.

Dieser und die netten Begleiter des Tages animierten mich dazu, meine Freunde Uwe und Dirk beim Schiessen zu unterstützen. Es hatte so viel Spaß gemacht; ich wollte gar nicht aufhören und dann fiel er, der Rumpf, einfach so!

Wie sagt man(n):" Wenn es am schönsten ist, sollte man(Grins)

Wir, das Vizehaus Jens, Ute, Malte, Uwe, Hubi und Partner freuen uns auf ein tolles Jahr mit Euch!

Mit Schützengruß

Jens Groth
Vizekönig



Vogel-Ergebnisse Preis- und Vizekönigsschießen 2014

Kopf+Hals	Reiner Radloff
Schwanz	Susanne Schaller
Linke Kralle	Felix Bennet
Rechte Kralle	Claus-Jürgen Lange
Linker Flügel	Felix Bennet
Rechter Flügel	Nico Henke
Rumpf	Jens Groth

Wehrwolfkette	Nico Lorange
Ausmarschscheibe des Vizekönigs	Nicolas Henke
HFB-Pokal (nur Gewehrgruppe)	Gerd Kiehne
Kette der Kanoniere	Tobias Schlumbohm

Pistolengruppe aktuell

Ein ereignisreiches Jahr 2014 geht zu Ende. Das Jahr unseres fantastischen Jubiläums, das Jahr der Planungen, des Organisierens und das Jahr der neuen Freundschaften.

Die Pistolengruppe schoß in den vergangenen Monaten beim Schützenverein Klecken v. 1924 e.V. Dort hat sich eine wunderbare Kameradschaft entwickelt, die einen ihrer Höhepunkt im kürzlich abgehaltenen Kameradschaftabend bei dem Klecker Schützenbruder Stefan K. erreichte. Draussen brannte in einem alten Faß ein loderndes Feuer und in dem gemütlichen Partyraum wurde bei kühlen Getränken,



Gute Laune in Klecken

hervorragendem Catering und knisterndem Kaminfeuer über „Gott und die Welt“ geplaudert. Ein High-light des Abends war das Böllern der anwesenden Böllerschützen aus Klecken. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Pistolengruppe noch einmal besonders bei Stefan für den gelungenen Abend, sowie bei Peter Küchenbecker für die

herzliche Aufnahme in den Kleckener Gefilden bedanken. Wir schätzen Euch und werden diese Kameradschaft weiterhin pflegen. Trotz der erheblich eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten haben wir versucht, den Verein bei Rundenwettkämpfen und Kreismeisterschaften, zumindest teilweise und möglichst erfolgreich, zu vertreten. Gelungen ist uns das mit der Sportpistole und einem 2. Platz hinter Klecken, sowie mit der Luftpistole, einem Sieg in Gruppe 2 – bester Schütze war Axel Rehr und einem 2. Platz in Gruppe 3, hier war Olaf Lange der Schütze mit dem besten Ergebnis.



Entspannt nach dem Wettkampf

Das Autohaus Kuhn + Witte machte es uns wieder einmal möglich, mit dem Bus und einer 8 Mann starken Gruppe, zum Marathonschiessen nach Bremen zu fahren. Nachdem wir uns bei einem ausgiebigen Frühstück im Cafe Kühn gestärkt hatten, ging es über die Autobahn nach Borgfelde. Die Organisation dort klappt hervorragend, sodass wir recht zügig an den Start gehen konnten. 100 Schuß mit der Luftpistole sind schon eine Herausforderung und

benötigen eine gute Kondition. Unser Robert Weidner hat sich als Schütze mit der besten Kondition erwiesen, hat er doch vorher noch 40 Schuß „Probe“ geschossen – mein lieber Robert, Respekt dafür. Auch das Jahr 2015 wird mit sportlichen Aufgaben auf uns warten. Wir werden uns ihnen stellen und uns trotz der angespannten, allgemeinen Lage den Spaß und die Freude an unserem Sport nicht nehmen lassen. Zukünftig leider ohne unser langjähriges Mitglied Kurt Meyer. Er ist Am 24.12.2014 im Alter von 91 Jahren verstorben. Kurt Meyer war seit 1967 Mitglied in unserem Verein und ein Gründungsmitglied der Pistolengruppe. Seine Vorliebe galt der Disziplin „Schnellfeuer-Pistole“



Kurt Meyer

und somit war Kurt maßgeblich daran beteiligt, da in unserem Stand eine sogenannte Drehscheibenanlage installiert wurde. Er war in unserem Sport eine treibende Kraft und hat im Verein, mittels seiner ausgeprägten Persönlichkeit, im sportlichen Bereich viel Einfluß genommen. Kurt war stets eine Leitfigur der Pistolengruppe und wird uns immer in vorbildlicher Erinnerung bleiben. Auch solche Nachrichten gehören zum Leben in der Gemeinschaft dazu und sollen

uns daran erinnern, das nichts, was wir leisten, vergessen wird. Allen Lesern weiterhin ein gutes Jahr 2015.

Status Neubau



Es geht so langsam los! Am 5. März wurden die letzten Stubben gerodet und geschreddert! Für uns geht es jetzt am 28. März (von 10 bis 14 Uhr) mit einem Arbeitsdienst zur Vorbereitung des Grundstückes weiter.



„Persönliches“

Wir gratulieren:

**Schützenbruder Jürgen Meyer(Ross) , Jesteburg,
zur Erringung der Königswürde 2014/15**

**Schützenbruder Jens Groth , Bendestorf,
zur Erringung der Vizekönigswürde 2014/15**

**Schützenbruder Nico Lorange, Jesteburg,
zur Erringung der Wehrwolfkönigswürde 2014/15**

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Uwe Albrecht	75	Gerhard Versemann	75
Ernst-August Baden	75	Hartmut Rehers	75
Hinrich Meyer	75	Robert Meyer	75
Jürgen Foht	76	Manfred Froede	76
Hasso Guse	76	Werner Köhler	76
Helmut Müsch	76	Herbert Salveter	76
Hans-Heinrich Viedt	76	Wilhelm Maack	76
Klaus Galk	76	Hans-Jürgen Ludwig	77
Artur Peters	77	Kurt Fritsche	79
Hans Kielbasiewicz	79	Erwin Kaschube	79
Siegfried Meyer	79	Harald Witte	79
Erhard Gratz	80	Gerhard Groh	80
Horst Dörr	80	Manfred Schreiber	80
Rolf Bielecki	82	Wilhelm Frommann	82
Günther Grienitz	82	Lotti Fritsche	83
Hubert Lewandowski	83	Ernst-August Meyer	83
Günter Maack	83	Robert Weidner	83
Heinz Biehl	84	Horst Schiesser	84
Rudolf Krautwurst	85	Rolf Sander	86
Hans-Hinnerk Aldag	87	Wera Ludwig	88
Hermann Klockmann	91	Alfred Bonnes	91
Gustav Menk	94		

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Björn Bergmann

Jonas Franke

Nico Lorange

Udo Peters

Alexander Schwarz

Thomas Hartmann

Peter Küchenbecker

Janine Praefcke

Wir gedenken:

Friedrich-Wilhelm Sander

Hansheinrich von Bestenbostel

Hans-Heinrich Peters

Karl Georg Glösen

Kurt Meyer

Günther Grüber

Gerd Kiehne

Die Fahne auf Verjüngungskur

Seit einiger Zeit mussten wir beobachten, wie unsere „Erste Fahne“ immer mehr unter ihren repräsentierenden Aufgaben litt. Das gute Stück ist ja auch schon 61 Jahre alt. Das Fahnentuch war schon so dünn, dass die Stickereien Gefahr liefen ihren Halt zu verlieren und aufzubrechen. Um die Schäden zu begrenzen, musste die Fahne instand gesetzt werden. Jeder kennt ja das Phänomen, wie schnell ein kleines Loch in der Schützenhose größer wird.

Von den Harburger Fahnenjüngern wurde uns die Stickerei Kössinger in Schierling bei Regensburg empfohlen. Nach der Kontaktaufnahme mit der Firma, wurde das Fahnentuch verpackt, und von einem Transportunternehmen zur Anschauung nach Regensburg gebracht. Nach einigen Tagen kam die Fahne mit dem Schadensbericht und einer Auflistung der erforderlichen Arbeiten zurück.

Natürlich haben wir uns über eine andere Stickerei ein weiteres Angebot erstellen lassen. Unsere Entscheidung fiel dann aber auf die Stickerei in Regensburg.



Begutachtung mit dem Firmenchef, Herrn Kössinger

So ein großes Projekt wollte ich aber nicht am Telefon mit einem Stickereimitarbeiter besprechen, so sind Carmen und ich mit der

Fahne am 3. Oktober 2013 Richtung Regensburg aufgebrochen. Nach einer Übernachtung in einem Dorf bei Regensburg, in einem Brauhaus, wurden wir sehr freundlich vom Firmenchef in der Stickerei empfangen.



Die Stickereien unserer Fahne werden vom alten Fahnentuch herausgeschnitten und in das neue Fahnentuch eingearbeitet.

Der Betrieb restauriert Fahnen aus ganz Deutschland, Österreich, Schweiz, Südtirol und Bayern. So schöne, wertvolle, prachtvolle und zum Teil uralte Fahnen haben wir noch nie gesehen. Wir konnten die Fahnen sogar anfassen, erst dann bekommt man eine Vorstellung von der enormen Arbeit die in so eine Fahne gesteckt wurde. Besonders die alten christlichen Prozessions-Fahnen sind sehr prachtvoll. Wir konnten uns die Werkstatt ansehen und dadurch einen Eindruck von den Arbeitsabläufen bekommen, die auch unsere Fahne durchlaufen wird.

Um unsere alte Fahne, die schon mit einer Stickmaschine hergestellt wurde, fachgerecht zu restaurieren, muss man auch eine alte Maschine besitzen.

Möglichst den gleichen Maschinentyp, der auch zur Herstellung benutzt wurde, sonst sieht man später die Reparaturen in den alten Stickmotiven. Die Firma Kössinger hat so alte Maschinen, wir konnten sogar eine Pfaff aus dem Jahr 1862 bewundern.

Anschließend haben wir mit einer Expertin für Fahnenrestaurationen

und Herrn Kössinger unsere „Erste Fahne“ begutachtet. Das Angebot wurde Stück für Stück durchgegangen und an der Fahne erläutert. Alle noch offenen Fragen wurden beantwortet. Anschließend stand der Restaurierung nichts mehr im Weg und der Auftrag konnte erteilt werden. Nach so vielen Traditionsfahnen haben wir Lust bekommen auf ein großes Traditionsfest und sind für zwei Tage weitergefahren zum Oktoberfest nach München. Die restaurierte Fahne kam dann rechtzeitig zum Schützenfest nach Jesteburg zurück. Sie konnte beim Festakt zum Jubiläum das erste Mal bewundert werden.

Klaus von Bestenbostel



Durch das vernähen der einzelnen Stoffschichten und auftragen der Stickereien, entstehen Wellen und Verspannungen im Stoff. Die restaurierte Fahne wird in einen Rahmen gespannt und anschließend mit Gewichten beschwert. Das Fahnentuch wird so geglättet und in Form gebracht.

(Alle Fotos: Firma Kössinger)

Dat is dat letzte

Gedanken einiger Schützenbrüder auf dem letzten Schützenfest



Torsten: Du Papa, entweder
ich zum ersten Mal König oder
Du zum zweiten Mal?
Hans-Robert: Sehr schwierig!!

Jürgen: Ich verstehe die Schmidts
nicht! Ist doch ganz einfach.
!!Alle guten Dinge sind drei!!



Peter und Sven: **!!Happy Hour!!**

Impressum

Zielscheibe

Mitteilungsblatt des
Jesteburger Schützenvereins von 1864 e.V.

Adresse

Jesteburger Schützenverein von 1864 e.V.
Postfach 1301 – 21264 Jesteburg
Internet www.jesteburger-sv.de

Bankverbindungen

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN DE72240603000300244600, BIC GENODEF1NBU

Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN DE51 2075 0000 0001 0000 17, BIC NOLADE21HAM

Leitung der Redaktion

Sven Hatesuer - Am Lohof 15 C - 21266 Jesteburg
Telefon 04183/509925 - Fax 04183/509924
E-Mail Zielscheibe@jesteburger-sv.de

Mitglieder der Redaktion

Sven Hatesuer , Jesteburg – Hermann Meyer , Jesteburg
Lutz Peter , Jesteburg – Gunther Petersen , Jesteburg
Dirk Röber , Jesteburg – Sven Marc Günther , Hamburg
Wolfgang Meyer , Reindorf – Angelika Meyer , Jesteburg
Nikolas Henke, Jesteburg